



Anita Bäumli

AAA Kommunikation
Zähringerstrasse 26
8001 Zürich

Telefon 079 238 60 69
baeumli@aaa-kommunikation.ch
www.aaa-kommunikation.ch

Anita Bäumli

Historikerin und Psychologin lic.phil. I

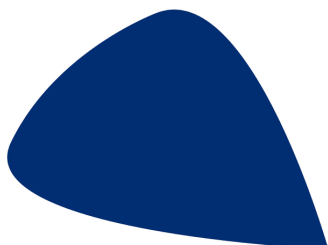
Geboren 9. 10. 1955

Studium der Geschichte und politischen Wissenschaften in Zürich als Werkstudentin. Acht Jahre Berufserfahrung als Direktorin der Wirtschaftskammer Schweiz-China, drei Jahre als Besitzerin einer Weinhandlung und eines Restaurants.

Zweitstudium in Psychologie, Psychopathologie und Sozial- und Präventivmedizin in Zürich.

1990 Gründung der Firma AAA Kommunikation

Weiterbildungen in Psychoanalyse, Team- und Organisationsentwicklung sowie in Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung



Anita Bäumli

AAA Kommunikation
Zähringerstrasse 26
8001 Zürich

Telefon 079 238 60 69
baeumli@aaa-kommunikation.ch
www.aaa-kommunikation.ch

Schwerpunkte der Tätigkeit

Organisationsentwicklung

Projektentwicklungen für Gemeinden, Städte und Regionen
Beratungen und Coachingmandate für Unternehmen und Organisationen für die Bereiche
Leitbildentwicklung, strategische Zukunftsplanung, change management

Teamentwicklung und Teamcoaching

Entwicklung von Schulungs- und Weiterbildungskonzepten für Unternehmen
Persönliche Coachingmandate für Führungskräfte
Konzipierung und Moderation von Mentoringprojekten
Dozentin für Psychologie und Teamentwicklung an verschiedenen Fachhochschulen
(Architekturabteilungen)

Grundwerte meiner Arbeit

Ressourcenorientierung

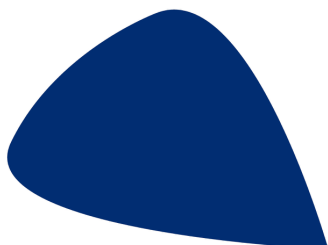
Meine Arbeit ist geprägt vom Respekt vor der Einmaligkeit des Einzelnen, dessen Wertschätzung und der Orientierung an den Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Selbstverantwortung und Gleichberechtigung

Führungskräfte und Teammitglieder bleiben während der gemeinsamen Arbeit verantwortlich für die möglichen Lösungen, also für die inhaltliche Ebene.
Ich verstehe mich als Expertin des Vorgehens, des Ablaufs, des kritischen Blicks von aussen und der Sicherstellung des Transfers der gewonnenen Erkenntnisse in den betrieblichen Alltag.

Kontextbezug und Gegenwärtigkeit

Die Entwicklungs- und Schulungsarbeit ist stets eingebunden in den spezifischen unternehmerischen Kontext, sie ist Teil einer Gesamtstrategie. Ausgehend von den konkreten Arbeitssituationen orientiert sich die gemeinsame Arbeit von der Gegenwart hin auf die aktive Gestaltung der Zukunft.



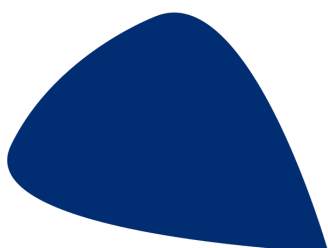
Lebenslauf

Ausbildung

- 1962 - 1974 Primarschule in Küsnacht, Gymnasium in Zürich, Matura Typ B
- 1976 - 1982 Studium an der Universität Zürich, Fächerkombination: Allgemeine Geschichte Sozial- und Wirtschaftsgeschichte: Schwerpunkt Schweiz im 18. und 19. Jahrhundert
Polit. Wissenschaft: Schwerpunkte Politische Theorie und Schweiz. Innenpolitik
- 1986 - 1991 Zweitstudium an der Universität Zürich, Fächerkombination: Psychologie; Psychopathologie (Erwachsenenalter); Sozial- und Präventivmedizin
Abschluss: Lic. phil. I

Weiterbildung

- 2005 -2007 NDK Gemeinde-, Regional- und Stadtentwicklung der Fachhochschule Luzern
- 1999 - 2001 Ausbildung in Organisationsentwicklung des Management Center Vorarlberg
- 1994 - 1996 Lehranalyse (Freud'sche Richtung)
- 1995 Postgraduate-Weiterbildung am Psychologischen Institut der Universität Zürich: Analytisch orientierte Kurztherapien
- 1991 Eidgen. Diplom als Weinhändlerin Typ A



Lebenslauf

Berufstätigkeit

- 1990 Gründung der Firma AAA Kommunikation
Tätigkeit als selbständige Organisations- und
Kommunikationsberaterin
- 1991 - 1992 Beratungen und Coachingmandate, darunter
Interimistisches Geschäftsführungsmandat eines Restaurants
- 1990 - 1992 Mitbesitzerin einer Weinhandlung
- 1992 - 1997 Geschäftsführungsmandat Verein WEFA, Zürich
- 1985 Gründung der Firma Sinofilm Consulting Zürich und Beijing
Beratung ausländischer Filmschaffender bei Dreharbeiten in der
Volksrepublik China
- 1994 Produktion eines Dokumentarfilms über traditionelle chinesische
Medizin im Auftrag von ARD und ZDF.
- Per Ende 1996 wurde die Firma der Partnerin übergeben
- 1982 - 1990 Direktorin der Wirtschaftskammer Schweiz-China, Zürich
- 1976 - 1982 Mitarbeiterin der Handelskammer Deutschland-Schweiz, Zürich,
verantwortlich für den Bereich Publikationen. (50% -Stelle neben dem Studium)

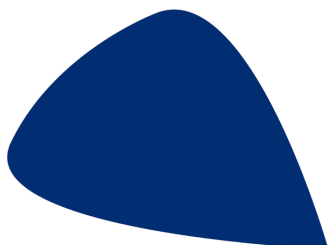
Lehraufträge an der zhaw Winterthur, Abteilung Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen und an der Hochschule Luzern, Technik & Architektur

CAS „Bestellerkompetenz im Bauwesen“ Modul Kommunikation und Teambildung

CAS „Baurecht - Planungsrecht - Bauaufsicht“ Module Kommunikation, Konfliktmoderation

Bachelor+ Interdisziplinarität am Bau, Modul Kommunikation mit Bauherrschaften, Kommunikation
im Team

temporäre Lehraufträge an der zhaw Wädenswil im Bereich Facility Management (Bachelorstufe)



Ehrenamtliche und politische Aufgaben

| | |
|-------------|--|
| seit 2019 | Mitglied des Vorstandes des Schalktheaters |
| seit 2009 | Mitglied des Stiftungsrates der Heinrich und Erna Walder Stiftung |
| seit 2008 | Mitgründerin und Vizepräsidentin des Verwaltungsrates DieSozialFirma AG |
| 2000 -2017 | Präsidentin des Vereins Noveos - Perspektiven für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung (ehemals Verein für Sozialpsychiatrie Zürcher Oberland VSPZO) |
| 2005 - 2015 | Mitglied des Leitungsteams Forum für Organisationsentwicklung |
| 2003 - 2015 | Mitglied der Aufsichtskommission Literaturgymnasium Zürich |
| 1999 - 2003 | Stiftungsratsmitglied Stiftung netz:werk Zürcher Oberland |
| 1998 - 2003 | Gründungsmitglied und Präsidentin des Vereins frauen.unternehmen |
| 1997 - 1999 | Mitglied der Kommission Ausbildung und Beruf des Bundes Schweizerischer Frauenorganisationen BSF |
| 1985 - 1998 | Gründungsmitglied und Präsidentin der WSK Küsnacht, einer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft mit heute 18 Mietwohnungen (Die Genossenschaft ist zwischenzeitlich in der Zürichsee Genossenschaft aufgegangen) |
| 1981 - 2004 | Mitglied der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz Führungsaufgaben (Sektionspräsidentin, Bezirkspräsidentin) |

